

Michael Müller

Investigativer Journalismus

Seine Begründung und Begrenzung
aus der Sicht der christlichen Ethik

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	I
Abschnitt 0: Einleitung.....	1
Abschnitt 1: 'Investigativer Journalismus' als Herausforderung für die Ethik	7
1.1. Definitionsansätze	8
1.2. Geschichte und gegenwärtige Probleme des 'investigativen Journalismus' im angelsächsischen und deutschen Sprachraum	14
1.3. Der investigative Journalismus als Herausforderung für die Ethik	24
1.3.1. 'Tugend- und Lasterkataloge' des investigativen Journalismus und die Notwendigkeit normativer Ethik.....	25
1.3.2. Der ethische Gehalt des 'investigativen Journalismus'	30
1.3.3. Ethische Fragen an den investigativen Journalismus	34
Abschnitt 2: Ethischer Bedarf infolge der gegenwärtigen publizistischen Situation	36
2.1. Der Gegenstand als Thema einer moraltheologischen Untersuchung .	36
2.1.1. Die Bedeutung der Medien für den einzelnen in der Gesellschaft wächst	37
2.1.2. 'Medienwirkungen' als Herausforderung für die Ethik	41
2.1.2.1. Unmittelbare Medienwirkungen	45
2.1.2.2. Politische Medienwirkungen	46
2.1.2.3. Wirkungen auf das Wertbewußtsein des Menschen	56
2.1.2.4. Die Wirkungen von 'Skandalen'	60
2.1.3. Zusammenfassung	69

2.2. Das Fehlen systematisch-medienethischer Ansätze für den investigativen Journalismus	70
2.2.1. Ethische Diskussionen im Rahmen sogenannter 'Ethik-Themenkarrieren'	70
2.2.2. Der Traditionsbruch im deutschen Journalismus nach 1945: Historische Gründe für die Ethik-Abstinenz	73
2.2.3. Bedenken gegen die Praxis einer medienethischen Paränese	76
2.2.4. Probleme der Etablierung einer journalistischen 'Standesethik' ...	79
2.2.5. Die Gefahr der Instrumentalisierung ethischer Diskurse	81
2.2.6. 'Moralisieren' als 'Behelfs-Ethik'	83
2.2.7. Zusammenfassung	91
2.3. Der Beitrag der christlichen Ethik zum Thema	92
2.3.1. Probleme der Plazierung 'christlicher' Ethik im Kontext einer allgemeinverbindlichen Medienethik	94
2.3.1.1. Das schlechte Image der katholischen Moraltheologie	95
2.3.1.2. Der Anspruch katholischer Moraltheologie im Kontext des 'postmodernen' Pluralismus	96
2.3.2. Fehlformen möglicher christlicher Medienethik	97
2.3.2.1. 'Katholische' Moral für katholische Journalisten	98
2.3.2.2. 'Katholische' Moral für alle Journalisten	99
2.3.3. Der allgemeinverbindliche Anspruch christlich gelebter Sittlichkeit	101
2.3.3.1. Die Allgemeinverbindlichkeit der postulierten Güter und Werte	106
2.3.3.2. Die Allgemeinverbindlichkeit des christlichen Sittlichkeitsideals	109
2.3.4. Zusammenfassung	111

Abschnitt 3: Ethische Aspekte zum investigativen Journalismus in den Rechts- und Publizistikwissenschaften 112

3.1. Begründungen und Begrenzungen des investigativen Journalismus in der Rechtsprechung	114
3.1.1. Rechtliche Begründungen des investigativen Journalismus	119

3.1.1.1. Presse- und Rundfunkfreiheit als Konkretionen des Rechts auf Informations- und Meinungsfreiheit	120
3.1.1.2. Die rechtlich garantierte Kritik- und Kontrollfunktion der Presse	125
3.1.1.3. Journalistische Sonderrechte bzw. 'Privilegien': Das Zeugnisverweigerungsrecht oder der Informantenschutz und die Berufung auf die Wahrnehmung eines besonderen öffentlichen Interesses	126
3.1.1.4. Ethische Anmerkungen zur grundgesetzlich garantierten Informations- und Meinungsfreiheit	128
3.1.2. Rechtliche Begrenzungen des investigativen Journalismus	129
3.1.2.1. 'Journalistische Sorgfalt': Die Verpflichtung des Journalisten zur Wahrheit	129
3.1.2.2. Ethische Anfragen an den rechtlichen Schutz der Wahrheitspflicht	134
3.1.2.3. Der Schutz des Staates	136
3.1.2.4. Die Grundrechtskollisionen nach Art.5,2 GG	136
3.1.2.4.1. Pressefreiheit versus allgemeines Persönlichkeitsrecht	138
3.1.2.4.2. Ethische Anfragen: Ausreichender Persönlichkeitschutz?	149
3.1.2.4.3. Pressefreiheit versus Schutz der menschlichen Ehre	150
3.1.2.4.4. Unzureichender Ehrenschatz?	157
3.1.2.4.4.1. Juristisch motivierte Einwände	157
3.1.2.4.4.2. Ethisch motivierte Einwände	161
3.1.3. Die rechtliche Regelung der polizeilichen Ermittlung	163
3.1.4. Rechtliche Begründung und Begrenzung des investigativen Journalismus: Anfragen aus ethischer Sicht	168
3.1.4.1. Der Schutz von Grundwerten und Grundrechten: Gemeinsame Herausforderung und unterschiedliche Wege.....	168
3.1.4.2. Unterschiedliche anthropologische Prämissen	170
3.2. Investigativer Journalismus im Rahmen publizistikwissenschaftlicher Ethik-Ansätze	173
3.2.1. Individualethische Ansätze	173
3.2.1.1. Charakter als Grundlage der Journalistenethik: Emil Dovifat	174

3.2.1.2. Selbstkontrolle durch 'journalistisches Ethos': Der Deutsche Presserat	181
3.2.1.3. Kritik an Phänomenen des investigativen Journalismus: Hermann Boverter	186
3.2.2. 'Pluralismus' und 'Richtlinienethik': Systembezogene ethische Ansätze bzw. 'Systemethik'	195
3.2.3. Begründung und Begrenzung des investigativen Journalismus im Kontext publizistikwissenschaftlicher Ethikentwürfe	203
3.3. Investigativer Journalismus in der Sicht von Journalisten, Publizisten und Verlegern	210
3.3.1. Der Wert der Pressefreiheit	211
3.3.2. Der Nutzen des investigativen Journalismus	212
3.3.3. Der Schaden durch investigativen Journalismus	216
3.3.4. Ansätze berufsethischer Maximen	218
3.3.5. Zusammenfassung	223
3.4. Offene Fragen	224
Abschnitt 4: Begründung und Begrenzung des investigativen Journalismus aus der Sicht des Lehramtes und der Moraltheologie	228
4.1. Das kirchliche Lehramt	228
4.1.1. Historischer Rückblick: Katholisches Lehramt und soziale Kommunikationsmittel bis Pius XII. - Dokumentation eines belasteten Verhältnisses.....	229
4.1.2. Lehramtliche Aussagen von Pius XII. bis Johannes Paul II.	236
4.1.2.1. Erste Hinwendung zu journalistischer Sachgesetzlichkeit: Pius XII.	236
4.1.2.2. Hinwendung zur Pressefreiheit: Johannes XXIII.	249
4.1.2.3. Rückschlag und Fortschritt: 'Inter mirifica' und 'Gaudium et spes'	254
4.1.2.4. Paul VI. und 'Communio et Progressio'	260
4.1.2.5. Überschätztes Intermezzo: Johannes Paul I.	273
4.1.2.6. Medienethik im Dienst der Menschenrechte: Johannes Paul II.	275

4.1.3. Zusammenfassung	282
4.1.4. Aussagen aus den evangelischen Kirchen	285
4.2. Forschungsergebnisse der Moralthologie	289
4.2.1. 'Vorkonziliare' Ansätze der Moralthologie	290
4.2.1.1. Urteile über Presse und Presselandschaft	291
4.2.1.2. Das Problem von 'Wahrheit' und 'Wahrhaftigkeit'	294
4.2.1.3. Das Problem von 'Ehre' und 'Ehrverletzung'	298
4.2.1.4. 'Journalistisches Ethos' und Ansätze einer 'Ethik der sozialen Kommunikationsmittel'	301
4.2.1.5. Zusammenfassung	302
4.2.2. Investigativer Journalismus in der gegenwärtigen Diskussion katholischer Moralthologen	305
4.2.2.1. Der Paradigmenwechsel in der Moralthologie: Bernhard Härings 'Frei in Christus'	305
4.2.2.2. Die Forderung nach sachgerechter immanenter Ethik und individualethischer Protest: Alfons Auer	312
4.2.2.3. Medienethik als Ethik eines bedeutsamen Lebensbereiches: Franz Furger	317
4.2.2.4. Maximenethik als Verantwortungsethik: Adrian Holderegger	320
4.2.2.5. Metaethische Begründungsversuche der Notwendigkeit medialer Ethik: Gerfried W. Hunold	322
4.2.2.6. Die Forderung des konsensfähigen journalistischen Ethos: Karl Lehmann	325
4.2.2.7. Kirchliche Journalisten im Spannungsfeld von Loyalität und Sachgerechtigkeit: Hans Rotter	329
4.2.2.8. Vorzugsregeln für Journalisten: Günter Virt	332
4.2.2.9. Rückgriffe auf Handbuch-Traditionen: Karl-Heinz Peschke und Anselm Günthör	336
4.3. Zusammenfassung	338
4.4. Die Abstinenz evangelischer Medienethik in der vorliegenden Untersuchung	346

Abschnitt 5: Christliche Ethik zur Begründung und Begrenzung des investigativen Journalismus	350
5.1. Öffentliche Aufgaben und Gefährdungen des investigativen Journalismus in der Demokratie	352
5.1.1. Die ethische Begründung des investigativen Journalismus aus dem Menschenrecht der Informations- und Meinungsfreiheit	353
5.1.2. Das 'Ethos' der Demokratie bzw. die ethische Begründung der Demokratie als Staatsform	357
5.1.3. Die ethische Begründung des investigativen Journalismus durch seine Kritik- und Kontrollfunktion in der Demokratie	360
5.1.4. Die ethische Begründung des investigativen Journalismus durch sein Aufdecken und Anprangern von Mißständen	363
5.1.5. Zusammenfassung	367
5.1.6. Mögliche Gefährdungen und Mißbräuche des Journalismus	369
5.1.6.1. Wirtschaftliche Interessen	370
5.1.6.1.1. Kommerz als handlungsleitendes Interesse	374
5.1.6.1.2. Behinderungen redaktioneller Arbeit durch wirtschaftliche Interessen	375
5.1.6.1.3. 'Scheckbuch-Journalismus'	378
5.1.6.2. Politische Partikular-Interessen	383
5.1.6.3. Politische Instrumentalisierungen und verengtes Kritikverständnis	385
5.1.6.4. Negativismus	391
5.1.6.5. Emotionalisierung und Moralisierung	394
5.1.6.6. 'Political correctness'	395
5.1.6.7. Gesinnungsethische Irrwege des Journalismus	399
5.1.7. Zusammenfassung: Investigativer Journalismus als Kritik an sachlich-falschem und sittlich-falschem politischem Handeln	401
5.2. Die Anforderungen von Wahrheit und Wahrhaftigkeit	403
5.2.1. Der ethische Anspruch von Wahrheit und Wahrhaftigkeit	407
5.2.1.1. Biblische Deutungen	407
5.2.1.2. Konsequenzen für die Medien-Ethik	415
5.2.1.3. Wahrheit in Geschichte und Gegenwart der Moraltheologie.....	416

5.2.1.4. Wahrheit vor dem Hintergrund der Situation moderner massen-medialer Kommunikation	421
5.2.2. Mögliche Gefährdungen des Wahrheitsgebotes durch den investigativen Journalismus	425
5.2.2.1. Irrtum	425
5.2.2.2. Lüge	427
5.2.2.3. Propaganda	429
5.2.2.4. Manipulationen	433
5.2.2.5. Klatsch und Gerücht	443
5.2.3. Die Bejahung des Wahrheits-Gebotes im investigativen Journalismus.....	446
5.2.3.1. Die notwendige exakte Recherche	446
5.2.3.2. Die notwendige Trennung von Nachricht und Meinung	448
5.2.3.3. Die Aufdeckung von 'Mißständen' als Praktizierung des sittlichen Wahrheitsgebotes	449
5.2.4. Zusammenfassung	450
5.3. Die Pflicht zur Wahrheit in Spannung zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte	452
5.3.1. Das Wahrheits-Gebot in Konflikt mit dem Recht auf informationelle Selbstbestimmung?	452
5.3.2. Privatheit und Intimität	456
5.3.2.1. Die sittliche Begründung des menschlichen Anspruchs auf Privat- und Intimsphäre	456
5.3.2.2. Mögliche Gefährdungen durch investigativen Journalismus	462
5.3.2.2.1. Einladung zum 'Outing'	463
5.3.2.2.2. 'Schlüsselloch-Journalismus'	466
5.3.2.2.3. 'Sensations-Journalismus'	469
5.3.3. Investigativer Journalismus: Wider die 'Heimlichkeiten' im öffentlichen Privatleben	472
5.3.4. Zusammenfassung	476
5.4. Respektierung von Ehre und gutem Ruf	477
5.4.1. Der ethische Anspruch der menschlichen Ehre	479
5.4.1.1. Die Ehre als soziales Phänomen	480
5.4.1.2. Blick in die Vergangenheit: Wege und Irrwege einer praktizierten Ehr-Moral.....	483
5.4.1.3. Biblische Deutungen der Ehre	488

5.4.1.4. Moraltheologische Grundlegungen und Konkretisierungen	491
5.4.1.5. Modifikationen vor dem Hintergrund der Situation des demokratischen 'Meinungskampfes' im System moderner Massenkommunikation	496
5.4.2. Mögliche Gefährdungen der Ehre und des guten Rufs durch den investigativen Journalismus	500
5.4.2.1 Verleumdung	500
5.4.2.2. Ehrabschneidung	505
5.4.3. Notwendige Durchsetzung im investigativen Journalismus: Berechtigte Grenzen des formalen Ehrenschatzes	509
5.4.4. Zusammenfassung	511
5.5. Zusammenfassung: Ethische Begründung und Begrenzung des investigativen Journalismus auf der Basis der anfallenden Sachprobleme	512
Abschnitt 6: Der personale Einsatz: Klugheit, Gewissen, Verantwortung	516
6.1. Klugheit: Die Verknüpfung der sachlichen und personalen Beurteilung des investigativen Journalismus	518
6.2. Möglichkeiten und Grenzen journalistischer Gewissensentscheidungen	526
6.2.1. Die personale Qualität des Gewissensurteils	529
6.2.2. Das Gewissen als Repräsentant eines Sinnhorizontes	530
6.2.3. Die Gesinnung als Konkretisierung des personalen Sinnhorizont	531
6.2.4. Die Selbstverfehlung des Gewissens oder die Gefahr des Gewissensirrtums im Journalismus	532
6.3. Die Forderung nach journalistischer Verantwortung	534
6.3.1. Die Situation: Gesinnungsethik versus Verantwortungsethik versus keine Ethik ...	535
6.3.2. Die Gefahren einseitiger gesinnungsethischer Fixierung	537

6.3.3. Die Begründung des investigativen Journalismus durch
verantwortungsethisches Handeln.....543

6.4. Sittliche Schuld als formalethische Begrenzung des investigativen
Journalismus 549

6.5. Zusammenfassung554

Abschnitt 7: Das christliche Ja zum investigativen Journalismus..... 557

Abkürzungsverzeichnis 563

Literaturverzeichnis..... 567